



**Zuhause
Gottesdienst feiern**

Hausgottesdienst

Zum Gedenktag des Heiligen Blasius
(3. Februar 2021)

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Gedenktag des Heiligen Blasius oder an einem anderen Tag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden, um Heilung zu bitten und sich gegenseitig zu segnen.

Die Vorlage kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden und mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden.

Traditionell werden zum Blasiussegen zwei Kerzen über Kreuz vor die zu segnende Person gehalten. Diese Zeichenhandlung birgt jedoch Gefahren und kann daher auch entfallen oder so abgewandelt werden, dass die Gefahr gemindert wird (Kerzen nicht anzünden, Kerzen in eine Schale mit Sand stecken...). Wesentlich für den Blasiussegen sind das Zusprechen der Segensworte und die Bekräftigung durch das Kreuzzeichen der gesegneten Person.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern
- Symbole wie Blumen, Licht (Kerze oder LED-Kerze), Kreuz, Bibel
- Evtl. zwei dünne Stabkerzen, Schale mit Sand
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden
- wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder und für Instrumentalmusik; ggf. Instrumentalmusik zum Einspielen.
- wer welche Texte vorträgt oder vorbetet
- wer ggf. das Gespräch anleitet

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei.

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie

Redaktion: Barbara Janz-Spaeth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer

Quellenvermerk für die Bibelstellen: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net.

Blasiussegen: vgl. Benediktionale 1978. © 2021 Liturgische Institute liturgie.de

Titelbild: C. Schirmer

ERÖFFNUNG

Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet.

Eine/r Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Eine/r Jesus Christus ist in unserer Mitte
und schenkt uns seine Gemeinschaft und sein Wort.

Alle Amen.

Eine/r Ihm können wir anvertrauen, wie es uns geht
und was uns Angst macht. *Stille*

Eine/r Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied Meine engen Grenzen (Gotteslob 437) *oder*
Kommt herbei, singt dem Herrn (Gotteslob 140)

Gebet

Einer/r Wir danken dir, Herr, unser Gott,
für das gemeinsame Gebet,
das uns mit Menschen in unserer Gemeinde und
auf der ganzen Erde verbindet.

Einer/r So bleibt in uns lebendig,
was wir allein vergessen und verlieren würden:
Wir halten dir die Sorge um unsere Gesundheit hin,
stehen zu unsern Ängsten
und bitten dich um Erlösung und Heilung.

Eine/r Mach uns hellhörig für dein Wort
und bereit, es anzunehmen.

Darum bitten wir, durch Christus, den auferstandenen Herrn.

Alle Amen.

DIE LEGENDE DES HEILIGEN BLASIUS

Eine Mutter eilte mit ihrem Kind in den Armen zu dem Arzt und Bischof Blasius. Sie bat ihn, ihr Kind zu heilen, das eine Fischgräte verschluckt hatte und zu ersticken drohte. Blasius betete für das Kind, und heilte es. So erzählt es die Legende. Viel mehr ist von dem Bischof aus Armenien nicht bekannt. Er lebte in einer Zeit, in der Christen verfolgt wurden, und soll im Jahr 316 getötet worden sein. Für die Kirche ist er einer der 14 Nothelfer. Bis heute lassen sich Menschen am Blasiustag mit zwei gekreuzten Kerzen segnen – vor allem gegen Halskrankheiten, aber auch gegen alles Böse wie beispielsweise das verletzende Wort, gegen all das, was uns Angst macht, was uns die Luft nimmt, oder droht im Hals stecken zu bleiben.

Von Jesus werden ähnliche Heilungen erzählt. Auch bei diesen Erzählungen geht es nicht nur um eine Krankheit, sondern um den Blick auf den ganzen Menschen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lesung aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 13,10-17)

Am Sabbat lehrte Jesus in einer Synagoge.

Da war eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war,
weil sie von einem Geist geplagt wurde;

sie war ganz verkrümmt und konnte nicht mehr aufrecht gehen.

Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte:

Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. Und er legte ihr die Hände auf.

Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott.

Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber,

dass Jesus am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten:

Sechs Tage sind zum Arbeiten da.

Kommt also an diesen Tagen und lasst euch heilen, nicht am Sabbat!

Der Herr erwiderte ihm: Ihr Heuchler!

Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke?

Diese Frau aber, die eine Tochter Abrahams ist und die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt, sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen?

Durch diese Worte wurden alle seine Gegner beschämt;

das ganze Volk aber freute sich über all die großen Taten, die er vollbrachte.

IMPULSFRAGEN ZUM EVANGELIUM

- Wie steht es um meine Gesundheit?
- Was macht mir Angst, beugt mich, oder nimmt mir die Luft zum Atmen?
- Wo wünsche ich mir Heilung oder Erlösung?
- Was gibt mir Zuversicht? Auf was vertraue ich?

Abschluss des Hören und Bedenken des Wort Gottes

Eine/r Für Gottes Wort in der Schrift
für Gottes Wort unter uns
für Gottes Wort in uns

Alle Dank sei Gott.

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Lied Ich lobe meinen Gott (Gotteslob 400) *oder*
Meine Hoffnung und meine Freude (Gotteslob 365) *oder*
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450) *oder*
Psalm 27 (Gotteslob 38)

Fürbitten

Eine/r Barmherziger Gott, getragen von der Hoffnung auf ein gutes Leben für alle, vertrauen wir dir die Sorgen und Nöte der Menschen an:

Eine/r Wir beten für alle, die Angst vor der Zukunft haben.

Eine/r Wir beten für alle, alle die krank sind.

Eine/r Wir beten für alle, die kranken und leidenden Menschen beistehen und sich für deren Heilung einsetzen.

In einer Zeit der Stille können Sie weitere Personen und Anliegen nennen, für die Sie besonders beten möchten.

Eine/r Gott, du hörst uns auch dann, wenn wir keine Worte finden.
Befreie uns von unserer Angst und Sorge,
von all dem, was uns krank macht,
heute und alle Tage unseres Lebens.
Dafür danken wir dir und beten mit Jesu Worten:

Vaterunser

Alle Vater unser...

Lied Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen (Gotteslob 452) *oder*
Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (Gotteslob 453)

ABSCHLUSS UND SEGEN

Blasiussegen

Der Blasiussegen will nicht die Medizin ersetzen. Der Segen macht vielmehr deutlich, dass die Erlösung, die uns Gott verspricht, Leib und Seele im Blick hat. Manchmal braucht es mehr als Medizin um im umfassenden Sinn gesund zu werden. Menschliche Nähe, Zuwendung, Zuversicht, Glaube, Durchhaltevermögen, Glück, ... oder ein gutes Wort, das uns von Gott her zugesprochen wird. Genau das meint Segnen. Wir sagen uns von Gott her Gutes zu und bekräftigen unseren Glauben an Gottes heilsames Handeln in der Welt.

Eine Person hält die gekreuzten brennenden Kerzen vor die andere Person und segnet dabei mit den folgenden Worten. Um die Gefahr zu mindern kann die Zeichenhandlung mit den Kerzen entfallen, oder die Kerzen werden nicht angezündet bzw. in eine Schale mit Sand gesteckt. Wenn gewünscht, zeichnet die segnende Person zu den Schlussworten ein Kreuzzeichen auf die Stirn der / des Gesegneten. Alternativ kann die / der Gesegnete ein Kreuzzeichen machen. Nacheinander werden alle Anwesenden einzeln gesegnet.

Segnende/r Gott behüte dein Leben
und schenke dir Gesundheit an Leib und Seele.
Auf die Fürsprache des heiligen Blasius
segne dich der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Gesegnete/r Amen.

Allgemeiner Schlusseggen *(Wenn kein Blasiussegen gespendet wird)*

Eine/r Bitten wir Gott um seinen Segen.

Eine/r Gott segne uns und bewahre uns vor Unheil und Schaden.
Er lasse uns erkennen, was unserer Gesundheit dient
und führe uns zu einem guten Leben für alle.

Alle Und so segne uns der treue Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Gebet in Krankheit

Herr Jesus Christus,
du hast deine Liebe und Barmherzigkeit
den Kranken und Schwachen gezeigt.
In deiner Nähe konnten sie atmen
und neue Hoffnung schöpfen.
Durch dich haben sie Heilung,
Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich,
sei auch hier bei uns.
Lass uns deine segnende Hand spüren
und schenke uns dein Heil.
Gib uns Geduld und Kraft,
diese Zeit zu bestehen.
Lass uns nicht verzagen.
Hilf uns, die Zeit zu nützen
für gute Worte und Gesten der Liebe.
Öffne unsere Augen und unser Herz für deine Wunder.

So segne und bewahre uns der Herr, unser Gott,
durch seinen Sohn, Jesus Christus,
in der Kraft des Heiligen Geistes.

Margret Schäfer-Krebs (Gotteslob 17.4)